

LANDRATSAMT

Zentrale Steuerung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Anja Härtel
Zimmer A 209
Tel. 07051 160 - 645
Fax 07051 795 - 645
Anja.Haertel@kreis-calw.de

12.11.2019

Großflächiges Abkochgebot aufgehoben

Die Abteilung Gesundheit und Versorgung des Landratsamts Calw hat das seit 7. November 2019 für mehrere Stadt- bzw. Ortsteile im Landkreis Calw sowie für die Gesamtgemeinde Engelsbrand im Enzkreis bestehende Abkochgebot mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Alle Ergebnisse der durchgeführten Beprobungen waren unauffällig. Das Wasser in den betreffenden Bereichen weist keine Keime mehr auf und entspricht den strengen Standards der Trinkwasserverordnung. Eine eindeutige Ursache der Trinkwasserverunreinigung konnte nicht ermittelt werden. Als mögliche Quelle können lokale Arbeiten am Netz in Frage kommen.

Im Rahmen routinemäßiger Kontrollen des Trinkwassers durch den Zweckverband Schwarzwaldwasserversorgung war an einem Standort eine Grenzwertüberschreitung im Bereich der coliformen Bakterien und an einem zweiten Standort eine Grenzwertüberschreitung im Bereich der Enterokokken festgestellt worden. Daraufhin hatte die Abteilung Gesundheit und Versorgung des Landratsamts Calw in Abstimmung mit dem Zweckverband Schwarzwaldwasserversorgung am Abend des 7. November 2019 vorsorglich ein großflächiges Abkochgebot für alle potentiell von der Verunreinigung betroffenen Bereiche ausgesprochen.

„Uns ist bewusst, dass sich mit dem Abkochgebot einige Unannehmlichkeiten für die Bevölkerung ergeben haben. Aber im Rahmen des öffentlichen Gesundheitsdienstes ist es unsere Aufgabe, sicherzustellen, dass die Trinkwasserversorgung in der vorgeschriebenen Qualität erfolgt“, erläutert Landrat Helmut Riegger das Vorgehen.

„Die nun vorliegenden Befunde belegen, dass die eingeleiteten Desinfektions- und Spülmaßnahmen Wirkung gezeigt haben. Nachdem nun keine gesundheitsgefährdenden Keime im Trinkwasser mehr nachweisbar sind, kann das Abkochgebot mit sofortiger Wirkung aufgehoben werden. Wir bedanken uns bei den betroffenen Verbraucherinnen und Verbrauchern für ihr Verständnis“, so Dr. Christoph Meier, Leiter der Abteilung Gesundheit und Versorgung im Landratsamt Calw.

„Das Trinkwasser kann nun wieder bedenkenlos getrunken und für alle Zwecke des täglichen Gebrauchs genutzt werden“, unterstreicht Bürgermeister Gerhard Feeß in seiner Funktion als Verbands-

vorsitzender des Zweckverbands Schwarzwaldwasserversorgung. Auch er bedankt sich bei den betroffenen Kundinnen und Kunden für das Verständnis.